

Roman aus dem befreiten
Westpreußen:

GUSTAV BEUTLER

Johann Lawerenz

Roman einer kämpfenden Liebe

429 Seiten, Zw. RM 5.80

„Die Welt des breitwuchtenden Romans läßt bisweilen an Keymonts Polnische Bauern denken, nicht nur weil sie auf benachbartem Boden ersteht, sondern auch in jener urgründigen Verhaftung menschlichen Geschehens mit der heimischen Erde. Dadurch erhält der aus Armut und Kleinheit zag sich aufreckende Romanheld einen merklichen Zug mythenhafter Größe.“ (Kölnische Zeitung, Köln)

„In diesem ‚Roman einer kämpfenden Liebe‘ überwindet ein Tapferer aus dem Grenzland des deutschen Ostens in harter Arbeit und im Ringen mit einem feindlichen Schicksal alle Schwierigkeiten und Hemmungen, die ihm Anlage und Umwelt bereiten.“ (Tagespost, Graz)

„Der Roman von Beutler ist ein schönes Beispiel dafür, wie jemand die Erzählung eines guten alten Motivs mit seinem besten persönlichen Gefühl ausstattet und damit ein Neues und Eigenes schafft.“ (Die Literatur, Berlin)

„Gustav Beutler hat der Mitwelt mit diesem Roman ein Dichtergeschenk gemacht, das das Geheimnis in sich hat, Glück und Ruhe auszuströmen . . .“ (Wiener Zeitung)

Das deutsche Sortiment wird sich tatkräftig für diesen prachtvollen Roman einsetzen



VERLAG ANTON PUSTET / SALZBURG-LEIPZIG

Z

5390

Nr. 241 Montag, den 16. Oktober 1939